

STELLUNGNAHME zum Antrag SPD-Gemeinderatsfraktion vom: 09.12.2014 eingegangen: 10.12.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	8. Plenarsitzung Gemeinderat 03.02.2015 2014/0821 23 öffentlich Dez. 6
Verbesserungen an der Fußgängerunterführung Hagsfeld		

- Kurzfassung -

Die beantragten Verbesserungen am Bahnhof Hagsfeld wurden von den zuständigen Stellen geprüft und werden teilweise umgesetzt. Bezüglich der Querung der Straßenbahnschienen haben die VBK eine Sicherung für das Jahr 2015 in Aussicht gestellt.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Kontierungsobjekt: Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart:	
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit

1. Am Bahnhof Hagsfeld wird eine barrierefreie Toilette errichtet.

Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft hat eine provisorische Toilettenanlage in Betrieb genommen. Eine barrierefreie Toilettenanlage wird durch die Firma JCDecaux Deutschland GmbH in der zweiten Jahreshälfte eingerichtet.

2. Zur Erhöhung der Sauberkeit wird die Unterführung jeden Montagmorgen und nach Bedarf gereinigt.

Die Unterführung wird bisher zweimal wöchentlich, dienstags und donnerstags, gereinigt. Es hat sich gezeigt, dass eine nur einmalige Reinigung in der Woche nicht ausreichend ist. Erfahrungsgemäß wird die Unterführung vor allem von Berufspendlern genutzt, darum ist es wichtig und richtig, innerhalb der Hauptwerktage (Montag - Freitag) zu reinigen. Daher sind die bisherigen Reinigungstage, Dienstag und Donnerstag, als optimal zu bezeichnen.

3. Die Beleuchtung in der Unterführung wird durch den Einsatz von LED-Lampen verbessert, damit die Unterführung besser ausgeleuchtet ist.

Die vorhandene Beleuchtungsanlage erfüllt in ihrer Ausführung die Vorgaben der DIN zum Zeitpunkt der Errichtung. Zudem entsprechen die Leuchtentypen dem technischen Standard für derartige Beleuchtungsanlagen in Karlsruhe und finden in dieser Form mehrfach Anwendung in vergleichbaren Bereichen.

Eine Modernisierung der Beleuchtung in der Unterführung (z. B. Installation von LED-Leuchten) in o. g. Bereich ist kurz- bis mittelfristig seitens der Stadtwerke nicht vorgesehen.

Um kurzfristig eine Verbesserung der Beleuchtung zu erreichen, wird vorgeschlagen, den turnusmäßigen Lampenwechsel mit Reinigung der Leuchtengläser vorzuziehen.

Sollten darüber hinaus Verbesserungsmaßnahmen gewünscht werden, erfordert dies den Umbau der Anlage bzw. die Installation zusätzlicher Leuchten. Hierfür müssten zunächst die Kosten geschätzt werden.

4. Eine Videoüberwachung an den Abgängen und an den Haltestellen zur Erhöhung der Sicherheit wird geprüft, um den Vandalismus an den Haltestellenhäuschen und in der Unterführung einzudämmen.

Eine Videoüberwachung halten die VBK hier nicht für erforderlich, da diese Haltestelle kein "Brennpunkt" darstellt. Videoüberwachungen werden nur an Orten mit überdurchschnittlichem Vandalismus bzw. kriminellem Potenzial eingerichtet.

5. An der Querung der Straßenbahnschienen wird durch eine Signalanlage das Eintreffen von Straßenbahnen angezeigt, um auch bei der notwendigen barrierefreien Querung die Sicherheit zu erhöhen.

Eine Sicherung der Querung einschließlich Vibrationstaster für Blinde ist in Planung. Nach Vorliegen der Genehmigung könnte mit dem Umbau gegen Ende 2015 begonnen werden.